

Hinweise für Autoren für die Anfertigung von Manuskripten für die "Zeitschrift für Wirtschaftspolitik"

Herausgeber und Redaktion bitten alle Autoren, die nachfolgenden Richtlinien zur Manuskriptabfassung zu beachten:

- Die Beiträge müssen grundsätzlich **Originalarbeiten** sein, d.h. die Manuskripte sind nicht bereits an anderer Stelle veröffentlicht worden und sind nicht zur Veröffentlichung an anderer Stelle vorgesehen.
- Bitte reichen Sie das **Manuskript** als elektronische Fassung ein. Auch die Einreichung per **E-Mail** ist willkommen.
- Das Manuskript sollte einen **Seitenumfang** von 25-30 Din A4-Seiten (einschließlich aller Tabellen und Abbildungen) nicht übersteigen. Es wird gebeten, die Textverarbeitung **WORD** zu verwenden. Bitte verwenden Sie die **aktuelle deutsche Rechtschreibung**.
- Der Text sollte folgendermaßen formatiert sein
Seitenränder: links 3 cm, rechts 2 cm, unten 2,5 cm, oben 2,5 cm
Schrifttyp: Times New Roman, Schriftgrad 12, für Fußnoten Schriftgrad 10
Zeilenabstand: 1,5 Zeilen.
- Die Beiträge sollten durch **Zwischenüberschriften** gegliedert werden. Überschriften sollten fett geschrieben sein. Wir bitten, folgendes **Gliederungsschema** zu beachten: I., 1., a.
- Zusätzlich bitten wir um eine **englische Zusammenfassung** (Abstract), deren Umfang ca. 100 Wörter umfassen sollte.
Bei englischen Manuskripten sollte **zusätzlich** eine deutsche Zusammenfassung beigelegt sein.
- Bitte geben sie einige **Stichworte/Keywords** auf Deutsch und Englisch an.
- Bitte kategorisieren Sie Ihren Artikel gemäß der **Klassifizierung des Journal of Economic Literature** (JEL-Classification, auch online einsehbar unter: <https://www.aeaweb.org/jel/guide/jel.php>).
- **Tabellen und Grafiken** sollten in den Text integriert werden. Von jeder Tabelle und Grafik sollte dem Manuskript eine gesonderte Datei beigelegt werden.
- **Literaturhinweise** sollten im laufenden Text eingefügt werden, und zwar in runden Klammern, nacheinander der Familienname des Autors (kursiv), das Erscheinungsjahr der Veröffentlichung und ggf. die Seite(n). Werden mehrere Veröffentlichungen eines Autors aus demselben Jahr zitiert, werden die Jahresangaben mit a, b usw. ergänzt (1989a, 1989b). Mehrere Literaturhinweise werden durch Semikolon getrennt (vgl. *Coase*, 1937; *Alchian/Demsetz*, 1972, S. 781ff.).
- **Fußnoten** sollten nur verwendet werden, wenn auf mehr als drei Veröffentlichungen gleichzeitig hingewiesen wird oder eine ergänzende Anmerkung notwendig ist. Die Fußnoten werden im Text auf die betreffende Seite gebracht; sie sind fortlaufend zu nummerieren. Dabei sind im Text hochgestellte Ziffern nach dem Satzzeichen zu verwenden (Schriftgrad 10).
- Im **Literaturverzeichnis** werden die einzelnen Beiträge alphabetisch nach Verfassern aufgeführt. Die Vornamen sollten ausgeschrieben und bei den Mitautoren vorangestellt werden. Die Titel von Büchern und Zeitschriften werden kursiv gesetzt. Die Titel von Aufsätzen sind in Anführungszeichen „xxx“ zu setzen. Die einzelnen bibliographischen Angaben
Beispiel für Bücher: McKenzie, Richard B. und Gordon Tullock (1984), *Homo oeconomicus: Ökonomische Dimensionen des Alltags*, Frankfurt/Main, New York.
Beispiel für Aufsätze in Zeitschriften: Buchanan, James M. (1987), „Zur Verfassung der Wirtschaftspolitik“, *Zeitschrift für Wirtschaftspolitik*, Jg. 36, H. 2., S. 101-112.
Beispiel für Beiträge in Aufsatzsammlungen: Müller-Armack, Alfred (1975), „Fortschreibung der Sozialen Marktwirtschaft“, in: Heinz Sauermann und Ernst-Joachim Mestmäcker (Hrsg.), *Wirtschaftsordnung und Staatsverfassung: Festschrift für Franz Böhm zum 80. Geburtstag*, Tübingen, S. 449-458.
- Die Manuskripte sollten möglichst in druckreifer Form vorgelegt werden. Etwaige Änderungen werden zwischen der Schriftleitung und den Autoren vor Satzbeginn geklärt.
- Autoren erhalten eine Zeitschrift und das pdf ihres Beitrags. Ein Nachdruck ist nicht möglich, jedoch können vorab **kostenpflichtige** Sonderdrucke bestellt werden. Der Preis der Sonderdrucke ist beim Verlag De Gruyter, Gentheimer Str. 13, 10785 Berlin, E-Mail: Anna.Barkhoff@degruyter.com zu erfragen.